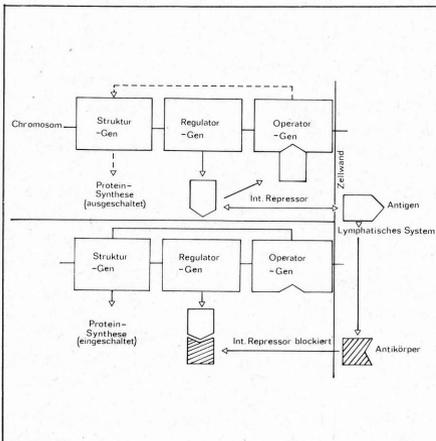


Eingebauter Verschleiß

(SELECTA Nr. 39, S. 3309, Nr. 34, S. 2917, und Nr. 30, S. 2682, 1974)

Daß bei dem Kongreß der Federation of American Societies for Experimental Biology in Atlantic City im April 1974, von dem Ihr interessanter Bericht handelt, deutschsprachige Literatur übergangen wurde, braucht nicht zu verwundern. Die Alterstheorien von *Bernhard L. Strehler*, Los Angeles, und *Hans P. v. Hahn*, Basel, wurden in meiner Arbeit „Reparatur und Aktivierung des Zellstoffwechsels“ (*Physikalische Medizin und Rehabilitation*, Heft 9, 1966) vorweggenommen. Sie liegen zum Teil auch meiner Zytoplasmatischen Therapie zugrunde.



nach Theurer

Immunologische Regulation der Eiweißsynthese

Ein regenerativer Reiz entsteht dadurch, daß die Gen-reprimierenden Moleküle (interne Repressoren) durch organotrope Immunglobuline, insbesondere durch monovalente Antikörper bzw. Antikörper-Bruchstücke blockiert werden, die nach Behandlung mit makromolekularen Organextrakten entstehen (*Therapiewoche 5*, S. 171, und 6, S. 132, 1955).

Zytotrope Antikörper wirken hier in Art von Induktoren der Synthesevorgänge. Dadurch wird die molekulare Regeneration, die im Alter durch das Nachlassen der Abwehrbereitschaft des Immunsystems verringert ist, immunologisch geregelt. Das Immunsystem kann durch die Zytoplasmatische Therapie aktiviert und der Gen-Mechanismus dadurch wiederbelebt werden. Die immunologische Regulation ist konzentrationsabhängig.

Interne Repressoren, die bei Gewebläsionen extrazellulär frei oder durch die makromolekulare Organotherapie zugeführt werden, wirken immunogen. Die entstehenden Antikörper blockieren die intrazellulären Repressoren und schalten über Regulator- und Operatorgen die Transkription an den Strukturgenen ein, die wiederum die Synthesevorgänge in Gang bringen.

Dr. med. *Karl Theurer*
7000 Stuttgart-Ost
Frauenkopfstraße 49